Psalm 46 – Gott, unsre Burg

Psalm 46 – I. Ton

1 Für den Chormeister. Von den Korachitern. Nach der Weise Mädchen. Ein Lied.

2 [ ] Gott ist uns Zuflucht und Stärke, *
als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.

3 Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde auch wankt, *
wenn Berge stürzen in die Tiefe des Meeres;

4 mögen seine Wasser tosen und schäumen *
und vor seinem Ungestüm Berge erzittern.

5 Eines Stromes Arme erfreuen die Gottesstadt, *
des Höchsten heilige Wohnung.

6 Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken. *
Gott hilft ihr, wenn der Morgen anbricht.

7 Völker tobten, Reiche wankten; *
seine Stimme erscholl, da muss die Erde schmelzen.

8 Mit uns ist der HERR der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

9 Kommt und schaut die Taten des HERRN, *
der Schauder erregt auf der Erde.

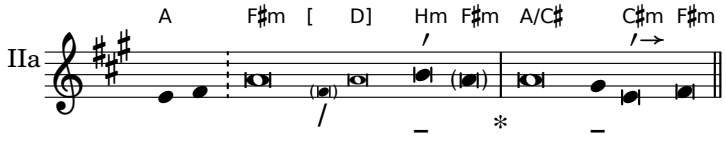
10 [ ] Er setzt den Kriegen ein Ende *
bis an die Grenzen der Erde.

Den Bogen zerbricht er, /
die Lanze zerschlägt er; *
Streitwagen verbrennt er im Feuer.

11 Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin, *
erhaben über die Völker, erhaben auf Erden!

12 Mit uns ist der HERR der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

Psalm 46 – II. Ton

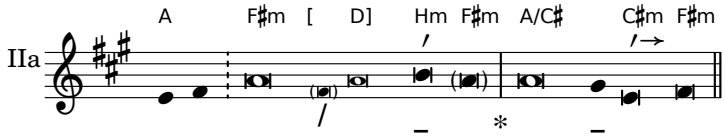


1 Für den Chormeister. Von den Korachitern. Nach der Weise Mädchen. Ein Lied.

2 Gott ist uns Zuflucht und Stärke, *
als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.

3 Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde auch wankt, *
wenn Berge stürzen in die Tiefe des Meeres;

4 mögen seine Wasser tosen und schäumen *
und vor seinem Ungestüm Berge erzittern.

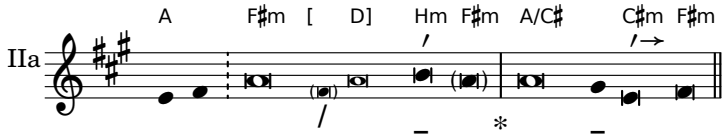


5 Eines Stromes Arme erfreuen die Gottesstadt, *
des Höchsten heilige Wohnung.

6 Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken. *
Gott hilft ihr, wenn der Morgen anbricht.

7 Völker tobten, Reiche wankten; *
seine Stimme erscholl, da muss die Erde schmelzen.

8 Mit uns ist der HERR der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.



9 Kommt und schaut die Taten des HERRN, *
der Schauder erregt auf der Erde.

10 Er setzt den Kriegen ein Ende *
bis an die Grenzen der Erde.

Den Bogen zerbricht er, /
die Lanze zerschlägt er; *
Streitwagen verbrennt er im Feuer.

11 Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin, *
erhaben über die Völker, erhaben auf Erden!

12 Mit uns ist der HERR der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

Psalm 46 – III. Ton

1 *Für den Chormeister. Von den Korachitern. Nach der Weise Mädchen. Ein Lied.*

2 [ ] Gott ist uns Zuflucht und Stärke, *
als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.

3 Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde auch wankt, *
wenn Berge stürzen in die Tiefe des Meeres;

4 mögen seine Wasser tosen und schäumen *
und vor seinem Ungestüm Berge erzittern.

5 Eines Stromes Arme erfreuen die Gottesstadt, *
des Höchsten heilige Wohnung.

6 Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken. *
Gott hilft ihr, wenn der Morgen anbricht.

7 Völker tobten, Reiche wankten; *
seine Stimme erscholl, da muss die Erde schmelzen.

8 Mit uns ist der Herr der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

9 Kommt und schaut die Taten des Herrn, *
der Schauder erregt auf der Erde.

10 [ ] Er setzt den Kriegen ein Ende *
bis an die Grenzen der Erde.

Den Bogen zerbricht er, /
die Lanze zerschlägt er; *
Streitwagen verbrennt er im Feuer.

11 Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin, *
erhaben über die Völker, erhaben auf Erden!

12 Mit uns ist der Herr der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

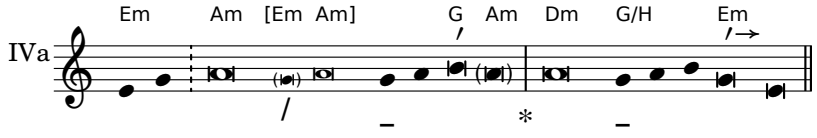
Psalm 46 – IV. Ton

1 Für den Chormeister. Von den Korachitern. Nach der Weise Mädchen. Ein Lied.

2 Gott ist uns Zuflucht und Stärke, *
als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.

3 Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde auch wankt, *
wenn Berge stürzen in die Tiefe des Meeres;

4 mögen seine Wasser tosen und schäumen *
und vor seinem Ungestüm Berge erzittern.

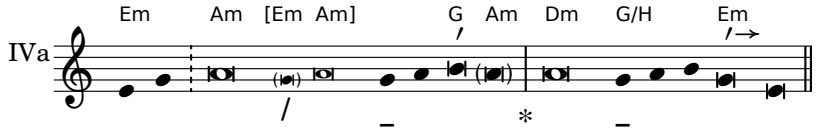


5 Eines Stromes Arme erfreuen die Gottesstadt, *
des Höchsten heilige Wohnung.

6 Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken. *
Gott hilft ihr, wenn der Morgen anbricht.

7 Völker tobten, Reiche wankten; *
seine Stimme erscholl, da muss die Erde schmelzen.

8 Mit uns ist der HERR der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.



9 Kommt und schaut die Taten des HERRN, *
der Schauder erregt auf der Erde.

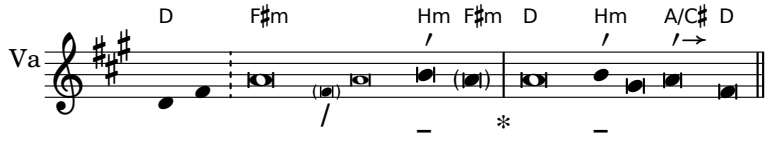
10 Er setzt den Kriegen ein Ende *
bis an die Grenzen der Erde.

Den Bogen zerbricht er, /
die Lanze zerschlägt er; *
Streitwagen verbrennt er im Feuer.

11 Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin, *
erhaben über die Völker, erhaben auf Erden!

12 Mit uns ist der HERR der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

Psalm 46 – V. Ton

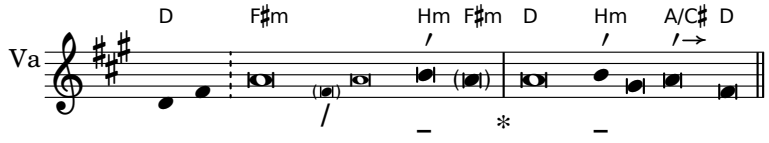


1 *Für den Chormeister. Von den Korachitern. Nach der Weise Mädchen. Ein Lied.*

2 Gott ist uns Zuflucht und Stärke, *
als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.

3 Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde auch wankt, *
wenn Berge stürzen in die Tiefe des Meeres;

4 mögen seine Wasser tosen und schäumen *
und vor seinem Ungestüm Berge erzittern.

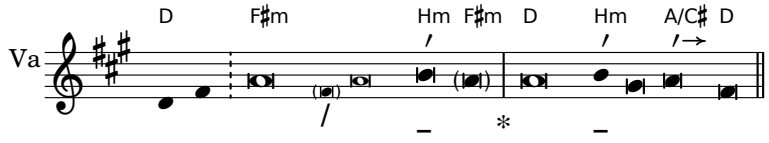


5 Eines Stromes Arme erfreuen die Gottesstadt, *
des Höchsten heilige Wohnung.

6 Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken. *
Gott hilft ihr, wenn der Morgen anbricht.

7 Völker tobten, Reiche wankten; *
seine Stimme erscholl, da muss die Erde schmelzen.

8 Mit uns ist der Herr der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.



9 Kommt und schaut die Taten des Herrn, *
der Schauder erregt auf der Erde.

10 Er setzt den Kriegen ein Ende *
bis an die Grenzen der Erde.

Den Bogen zerbricht er, /
die Lanze zerschlägt er; *
Streitwagen verbrennt er im Feuer.

11 Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin, *
erhaben über die Völker, erhaben auf Erden!

12 Mit uns ist der Herr der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

Psalm 46 – VI. Ton

1 Für den Chormeister. Von den Korachitern. Nach der Weise Mädchen. Ein Lied.

2 Gott ist uns Zuflucht und Stärke, *
als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.

3 Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde auch wankt, *
wenn Berge stürzen in die Tiefe des Meeres;

4 mögen seine Wasser tosen und schäumen *
und vor seinem Ungestüm Berge erzittern.

5 Eines Stromes Arme erfreuen die Gottesstadt, *
des Höchsten heilige Wohnung.

6 Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken. *
Gott hilft ihr, wenn der Morgen anbricht.

7 Völker tobten, Reiche wankten; *
seine Stimme erscholl, da muss die Erde schmelzen.

8 Mit uns ist der HERR der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

9 Kommt und schaut die Taten des HERRN, *
der Schauder erregt auf der Erde.

10 Er setzt den Kriegen ein Ende *
bis an die Grenzen der Erde.

Den Bogen zerbricht er, /
die Lanze zerschlägt er; *
Streitwagen verbrennt er im Feuer.

11 Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin, *
erhaben über die Völker, erhaben auf Erden!

12 Mit uns ist der HERR der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

Psalm 46 – VII. Ton

1 Für den Chormeister. Von den Korachitern. Nach der Weise Mädchen. Ein Lied.

2 Gott ist uns Zuflucht und Stärke, *
als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.

3 Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde auch wankt, *
wenn Berge stürzen in die Tiefe des Meeres;

4 mögen seine Wasser tosen und schäumen *
und vor seinem Ungestüm Berge erzittern.

5 Eines Stromes Arme erfreuen die Gottesstadt, *
des Höchsten heilige Wohnung.

6 Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken. *
Gott hilft ihr, wenn der Morgen anbricht.

7 Völker tobten, Reiche wankten; *
seine Stimme erscholl, da muss die Erde schmelzen.

8 Mit uns ist der Herr der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

9 Kommt und schaut die Taten des Herrn, *
der Schauder erregt auf der Erde.

10 Er setzt den Kriegen ein Ende *
bis an die Grenzen der Erde.

Den Bogen zerbricht er, /
die Lanze zerschlägt er; *
Streitwagen verbrennt er im Feuer.

11 Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin, *
erhaben über die Völker, erhaben auf Erden!

12 Mit uns ist der Herr der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

Psalm 46 – VIII. Ton

1 Für den Chormeister. Von den Korachitern. Nach der Weise Mädchen. Ein Lied.

2 Gott ist uns Zuflucht und Stärke, *
als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.

3 Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde auch wankt, *
wenn Berge stürzen in die Tiefe des Meeres;

4 mögen seine Wasser tosen und schäumen *
und vor seinem Ungestüm Berge erzittern.

5 Eines Stromes Arme erfreuen die Gottesstadt, *
des Höchsten heilige Wohnung.

6 Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken. *
Gott hilft ihr, wenn der Morgen anbricht.

7 Völker tobten, Reiche wankten; *
seine Stimme erscholl, da muss die Erde schmelzen.

8 Mit uns ist der Herr der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

9 Kommt und schaut die Taten des Herrn, *
der Schauder erregt auf der Erde.

10 Er setzt den Kriegen ein Ende *
bis an die Grenzen der Erde.

Den Bogen zerbricht er, /
die Lanze zerschlägt er; *
Streitwagen verbrennt er im Feuer.

11 Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin, *
erhaben über die Völker, erhaben auf Erden!

12 Mit uns ist der Herr der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

Psalm 46 – IX. Ton

1 *Für den Chormeister. Von den Korachitern. Nach der Weise Mädchen. Ein Lied.*

2 [ ] Gott ist uns Zuflucht und Stärke, *
als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.

3 Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde auch wankt, *
wenn Berge stürzen in die Tiefe des Meeres;

4 mögen seine Wasser tosen und schäumen *
und vor seinem Ungestüm Berge erzittern.

5 Eines Stromes Arme erfreuen die Gottesstadt, *
des Höchsten heilige Wohnung.

6 Gott ist in ihrer Mitte, sie wird nicht wanken. *
Gott hilft ihr, wenn der Morgen anbricht.

7 Völker tobten, Reiche wankten; *
seine Stimme erscholl, da muss die Erde schmelzen.

8 Mit uns ist der Herr der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

9 Kommt und schaut die Taten des Herrn, *
der Schauder erregt auf der Erde.

10 [ ] Er setzt den Kriegen ein Ende *
bis an die Grenzen der Erde.

Den Bogen zerbricht er, /
die Lanze zerschlägt er; *
Streitwagen verbrennt er im Feuer.

11 Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin, *
erhaben über die Völker, erhaben auf Erden!

12 Mit uns ist der Herr der Heerscharen, *
der Gott Jakobs ist unsre Burg.